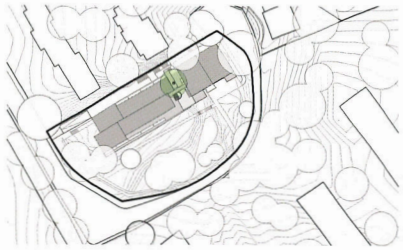


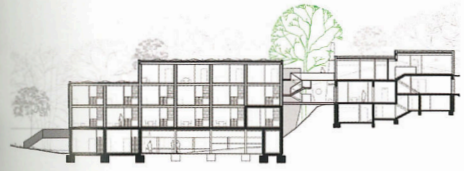
WERTE | WANDEL | WOHNEN am Wacholderweg

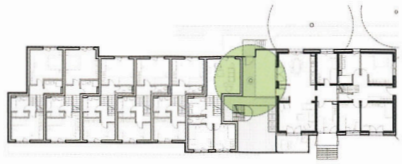
009 0

Wacholderweg 13c
14052 Berlin
bfstudio-architekten



Die Wohnanlage im Wacholderweg in Berlin-Westend steht für Wertewandel, Nachhaltigkeit und zukunftsweisende Wohnformen. Ausgangspunkt war ein Einfamilienhaus der 1950er Jahre mit 150 Quadratmetern Wohnfläche auf einem rund 2.600 Quadratmeter großen Grundstück mit ausgeprägter Topografie. Statt auf Abriss setzte der Entwurf auf die Wertschätzung des Vorgefundenen sowie der eingeschriebenen immateriellen Werte. Durch Erhalt, Weiterbau und maßvolle Nachverdichtung in Holzhybridbauweise entstand familiengerechter Mietwohnraum. Die Idee war, »ein Haus für viele« zu schaffen. Die gestaffelten Baukörper reagieren auf die Geländesituation und formulieren differenzierte Gemeinschaftsräume. Der Erhalt einer 60 Jahre alten Buche prägt die Fuge zwischen Alt und Neu und wird zum sozialen Treffpunkt der Bewohnerschaft. Die Erschließung des Neubaus erfolgt über einen Laubengang und greift die Split-Level-Typologie des Bestands auf. Insgesamt umfasst die Anlage nun neun Wohnungen mit einem gemeinschaftlich genutzten Garten. Kompakte, effiziente Grundrisse mit flexibel nutzbaren Pufferräumen ermöglichen vielfältige Wohn- und Arbeitsmodelle. Im Sinne von Re-use und Up-cycling wurden Elemente des Bestands transformiert: Treppengeländer und Fenstergitter wurden zu Spielgeräten im Garten, die Küchenzeile der 1950er Jahre zur gemeinschaftlichen »Pflanzküche«. Gleichzeitig trägt die Aufständerung des Neubaus zur Erhaltung des natürlichen Geländeverlaufs bei und erweitert den Garten um einen überdachten Raum für gemeinschaftliche Aktivitäten.







Fotos: Werner Huthmacher